

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „unter uns“ vom 5. Juni 2015 14:53

Zitat von Pausenbrot

Naja, wenn in Klassen kein Unterricht möglich ist, dann regelt sich die Hackordnung unter den Kindern von ganz alleine. Denn so wie der/ die TE schreibt, ist es ihm/ ihr im Moment gar nicht möglich, sich durchzusetzen und entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Davon, dass kein Unterricht möglich wäre, war aber im Ausgangspost nicht die Rede. Dort ging es noch um Mobbing in einer schwierigen und sehr unangenehmen Klasse, nicht aber um die totale Abwesenheit jeder Unterrichtsordnung.

Erst jetzt, mehrere Seiten später, klingt das so:

Zitat von DOloorean82

Wenn jemand widerspricht, protestiert und eine Diskussion anfängt, dann gröhlt der Rest der Klasse schon laut los, weil er sich "traut", sich mit mir anzulegen. Und dann herrscht schnell eine riesen Unruhe und das Ganze geht schleichend zur Pöbelei gegen mich über. Inmitten der Klasse ist so eine Diskussion gar nicht möglich, weil sich dann auch Leute einmischen und der Betroffene noch zusätzlich respektiert wird. Im kurzen Gespräch unter 4 Augen sollte sich das deutlich besser klären lassen. Das wird zwar am Anfang angesichts der Häufigkeit der Störungen umständlich, aber das bietet mMn gute Sicht auf Besserung.

Hier wird offenbar nicht nur gemobbt, sondern es wird auch die Lehrerin bepöbelt. Und wenn man das Ernst nimmt, klingt es nicht danach, dass reine Gespräche vor ODER außerhalb des Klassenraums jetzt noch sehr viel bringen würden.

Da kann man mit Blick auf das gemobbte Kind - und um das ging es ja mal - wirklich nur eins raten: Die Eltern anrufen und dafür sorgen, dass das Kind schnellstmöglich von der Schule kommt. Was im Übrigen vielleicht ein Beispiel auch für andere wäre. Und worauf Schulleitungen nach meiner Erfahrung durchaus reagieren.